

# 100 Jahre ATV/Satus Lenzburg – ein Blick zurück und nach vorn

**Jubiläumsschrift** Wie viele weitere Arbeiter-Sport- und Kulturorganisationen wurde im Nachgang zum Generalstreik im September 1921 der Arbeiterturnverein Lenzburg gegründet.

Dem Gründungsprotokoll ist zu entnehmen, dass sich 24 Männer im Café Post in Lenzburg einfanden und das Nachstehende festhielten: «Die Tatsache, dass ein Zusammenarbeiten mit den bürgerlichen Turnern mit jedem Tag beschwerlicher wird, zwingt uns, die Initiative zur Gründung eines Arbeiterturnvereins zu ergreifen ...»

Der seit 1995 unter dem Namen Satus Lenzburg auftretende Verein blickt in diesem Jahr auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Aus diesem Anlass wurde eine Jubiläumsbroschüre publiziert, welche die Entstehung und die wechselvolle Geschichte beleuchtet.

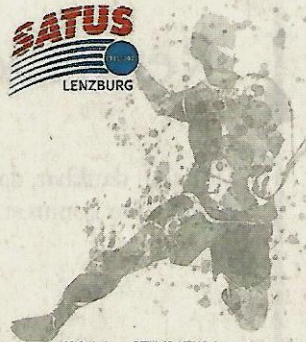
## Lenzburger Lauf gegründet

Neben dem klassischen Turnen wurde im Satus geschwungen, Faustball, Jazz-Gymnastik, Leichtathletik, spezifisches Lauftraining, ab 1964 intensiv Handball und ab 1990 Unihockey betrieben.

1985 führte der ATV Lenzburg den ersten Stadtlauf durch, welcher 20 Jahre später zum Lenzburger Geländelauf und schliesslich zum Lenzburger Lauf mutierte, dessen Trägerschaft ab 2010 der TV Lenzburg übernahm. Im Jahr 2000 verliessen die Handballer den Satus endgültig, nachdem 10 Jahre zuvor mit dem STV die Handballspielgemeinschaft HSG gebildet wurde.

## Schmerzliche Schrumpfung

Drei Jahre später gründete auch die prosperierende Unihockey-Abteilung einen



100 Jahre ATV/SATUS Lenzburg

ein Blick  
zurück und  
nach vorn

**100 Jahre Vereinsgeschichte:** Titelseite der Satus-Jubiläumsbroschüre.

Foto: zvg

eigenen Verein. Dies führte in den vergangenen beiden Jahrzehnten zu einem schmerzlichen Schrumpfungsprozess.

Noch immer ist der Satus Lenzburg aber für viele Mitglieder ein wichtiger Ort der Begegnung und Betätigung. Es ist gelungen, funktionierende Strukturen aufrechtzuerhalten, mit Pétanque eine wertvolle Erweiterung des sportlichen Angebotes zu implementieren und den Verein in Würde altern zu lassen.

Am 19. September wird das 100-jährige Bestehen im Rahmen eines vereinsinternen Festanlasses gefeiert. Dies in der Absicht, sich die historischen Wurzeln zu vergegenwärtigen, Raum für «Weichno»-Momente zu geben, das Engagement unzähliger ehrenamtlich tätiger Mitglieder zu würdigen, aber auch den Blick in die Zukunft zu richten. (nwi)